

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seite 2



HALLENBAD AALEN

Am 18. Oktober geht eine Ära zu Ende.

Seite 3



LIMESMUSEUM

Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Fremde Nachbarn“

Seite 4



KULTURBAHNHOF

Am kommenden Wochenende feiert der KUBAA Jubiläum

Seite 5



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

STUDIUM REGIONALE

Neues Bildungsangebot von Stadt und Hochschule

An der Hochschule Aalen gibt es zum Beginn des Wintersemesters mit dem „Studium Regionale“ eine besondere Vortragsreihe. Sie richtet sich an Studierende und alle Interessierten, die unsere Region Ostwürttemberg besser kennenlernen wollen. Mit dem „Studium Regionale“ gewähren Experten und Verantwortliche aus der lokalen Politik-, Wirtschafts- und Kulturlandschaft Einblicke in ihre Arbeit. Sie möchten zeigen, wie globale Herausforderungen auf kommunaler Ebene angegangen werden können.

Initiiert worden ist das „Studium Regionale“ von der Stadt gemeinsam mit der Hochschule Aalen und der Landkreisverwaltung. Analog zum „Studium Generale“, das seit vielen Jahren erfolgreich an der Hochschule angeboten wird, richtet sich auch das „Studium Regionale“ sowohl an Studierende als auch an alle Interessierten.

Für das Wintersemester sind zunächst vier Vorträge geplant:

DIE ROLLE DER KUNSTFÖRDERUNG IN UNÜBERSICHTLICHEN ZEITEN

Referent und Moderator Dr. Tobias Weil ist Kunstwissenschaftler und Förderexperte. In seinem Vortrag wird er die verschiedenen Aspekte der Kunstförderung und ihre Bedeutung in der aktuellen politischen Gemengelage herausarbeiten. Anschließend gibt es eine Podiumsdiskussion mit Ines Mangold-Walter (Vorsitzende des Kunstvereins Aalen), Marco Hompes (Leiter des Kunstmuseums Heidenheim), Tobias Holzinger (Vorstand der Künstlervereinigung „Kollektiv K“) und Silke Schwab-Krüger (freischaffende Künstlerin). Termin: Donnerstag, 16. Oktober, 18



Die Hochschulstadt Aalen ist attraktiv für Studierende.

Foto: Stadt Aalen

Uhr, Hochschule Aalen, Campus Beethovenstraße 1, Aula

KLIMAGERECHTE UND NACHHALTIGE MOBILITÄT – WAS BEWEGT DIE OSTALB?

Ingo-Benedikt Gehlhaus (Geschäftsbereichsleiter nachhaltige Mobilität beim Landratsamt Ostalbkreis) und Ulrich Rau (Geschäftsführer der OVA – Omnibus-Verkehr-Aalen) beleuchten die Rolle des ÖPNV in Ostwürttemberg und erläutern, mit welchen Herausforderungen der Weg zu einer klimafreundlicheren Mobilität verbunden ist.

Termin: Mittwoch, 12. November, 18 Uhr, OVA-Betriebshof (Gartenstr. 127, 73430 Aalen)
Anmeldung unter: <https://eveeno.com/224255776>



KEIN PLAN IST KEINE OPTION – REGIONAL- UND BAULEITPLANUNG

Andreas Steidel (Stv. Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Aalen) geht auf die Herausforderungen der kommunalen Stadtplanung in Aalen ein und erläutert die übergeordneten Zusammenhänge, die nötig sind, damit nachhaltige Stadtplanung gelingt. Zudem erläutert er die Auswirkungen auf Natur und Umwelt, klärt über die Zuständigkeiten auf und gibt eine Übersicht, wie sich das Aalener Stadtgebiet in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

Termin: Montag, 8. Dezember, 18 Uhr, Hochschule Aalen, Campus Beethovenstraße 1, Aula- und Hörsaalgebäude, Raum AH 0.01

GUT VORBEREITET AUF DIE KRISE – BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ IM OSTALBKREIS

Referent Andreas Straub ist Kreisbrandmeister für den Ostalbkreis und verantwortet im Landratsamt den Geschäftsbereich Brand- und Katastrophenschutz. Anhand der Hochwasserkatastrophe im Juni 2024, als die Bevölkerung in den Tallagen des Leintals zwischen Täferrot und der Leinmündung evakuiert werden musste, erläutert er, wer in so einem Krisenfall welche Aufgaben hat. Angefangen von der Bevölkerung über Kommunen und Landkreis bis hin zu Land und Bund. Zudem informiert er zu den verschiedenen Bevölkerungs-Warnsystemen.

Termin: Mittwoch, 21. Januar 2026, 18 Uhr, Hochschule Aalen, Campus Beethovenstraße 1, Aula- und Hörsaalgebäude, Raum AH 0.01

INFO

Alle Informationen unter www.aalen.de/studiumregionale
Rückfragen an presseamt@aalen.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 23. Oktober, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Standesämter geschlossen

Am Dienstag, 14. Oktober bleiben aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseraalengen und Unterkochen sowie in den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen geschlossen. Ab Mittwoch, 15. Oktober sind die Standesämter in den Außenstellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen. Das Standesamt im Rathaus Aalen bleibt wie gewöhnlich am Dienstagvormittag, 14. Oktober geschlossen und ist am Dienstagnachmittag zu den üblichen Öffnungszeiten von 14 bis 16 Uhr zu erreichen.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten mit Musik – Der Stadtpfeifer von Aalen“
Freitag, 10. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 11. Oktober | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Die Aalener Stadtkirche – St. Nikolaus“
Montag, 13. Oktober | 14.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Dienstag, 14. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder E-Mail tourist-info@aalen.de bzw. unter www.aalen-tourismus.de

DER KOMMUNALE ORDNUNGSDIENST DER STADT AALEN

Unterwegs für mehr Sicherheit in Aalen

Seit Beginn des Jahres sind in Aalen die Mitarbeitenden des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) unterwegs. Gekleidet in blaue Uniformen mit der Aufschrift „Kommunaler Ordnungsdienst“ sind sie Ansprechpartner, zeigen Präsenz und stärken damit das Sicherheitsgefühl in Aalen. Damit kommt die Stadt auch dem Wunsch nach mehr Präsenz der Ordnungskräfte nach, wie er von zahlreichen Teilnehmern der Sicherheitsbefragung geäußert wurde.

„Wir wollen, dass sich alle bei uns sicher fühlen“, betont Oberbürgermeister Frederick Brütting bei der Präsentation der Fahrzeugflotte vor dem Rathaus. „Deshalb kümmern wir uns um Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt. Dazu gehört auch ein gut ausgestatteter Ordnungsdienst. Wir haben ihn in den vergangenen zwei Jahren personell verstärkt, für die Aufgaben speziell geschult und neu ausgestattet.“ Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer ergänzt: „Aalen ist eine sichere Stadt. Damit das so bleibt, ist unser kommunaler Ordnungsdienst im Einsatz. Die Kollegen

sind in der gesamten Stadt unterwegs und arbeiten dabei gut und vertrauensvoll mit allen Blaulichtorganisationen und insbesondere der Polizei zusammen.“

STÄDTISCHER VOLLZUGSDIENST

Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) und Gemeindevollzugsdienst (GVD) bilden gemeinsam den städtischen Vollzugsdienst. Die insgesamt zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollzugsdienstes übernehmen eine zentrale Rolle bei der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in Aalen. Sie sind tagtäglich im Einsatz, um für ein friedliches und sicheres Zusammenleben zu sorgen. Zuständig sind sie für die Überwachung der Einhaltung städtischer Satzungen und Verordnungen, wie etwa bei Ruhestörungen, Parkregelungen oder Sauberkeit im öffentlichen Raum. Durch regelmäßige Streifen in Grünanlagen, auf Straßen und Plätzen sind sie ein wichtiger Faktor bei der Prävention von Ordnungswidrigkeiten. Der städtische Vollzugsdienst ist ein direkter Ansprechpartner für die Bevölkerung vor Ort und hilft bei Problemen gerne weiter.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (2. v. r.), Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (l.) und Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung Andreas Niegel (r.) mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Vollzugsdienstes (KOD und GVD).

Foto: Stadt Aalen

sprechpartner für die Bevölkerung vor Ort und hilft bei Problemen gerne weiter.

INFO

Die Einführung des KOD ist nur eine der Maßnahmen der Stadt, um für mehr Sicherheit und Ordnung in Aalen zu sorgen. Beim Arbeitskreis „Prävention und Sicherheit“ kommen ressortübergreifend verschiedene Akteure aus den Bereichen Sicherheit, Ordnung und Prävention zusammen, um präventive Maßnahmen abzustimmen. Zugleich wurde in den letzten Jahren die mobile Jugendarbeit der Stadt ausgebaut und die Stadtteiljugendarbeit gestärkt.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Freitag und Samstag | 10. und 11. Oktober, 18 Uhr | Sngerheim Herbstfest Sngerkranz Hofherrnweiler
- Sonntag, 12. Oktober | 10 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Montag, 13. Oktober | 19 Uhr St. Bonifatius Taizgebet
- Mittwoch, 15. Oktober | 18 Uhr WeststadtZentrum Wir bleiben kreativ! Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/aalen
- Donnerstag, 16. Oktober | 18 Uhr WeststadtZentrum „Ein Abend in Unterrombach-Hofherrnweiler“: Die guten alten Zeiten mit Uli Holzbaur und Ingrid Bezler. Anschließend Vortrag von Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach zum Thema Eingemeindungsvertrag.
- Freitag, 17. Oktober | 16 bis 18.30 Uhr | WeststadtZentrum Brettspieltag; Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/aalen

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de
Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Hofherrnweiler-Unterrombach:
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
Samstag, 11. Oktober | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach
Abholservice unter Telefon 07361 37028-100 oder 07361 941595 buchbar.

Fachsenfeld: Förderverein Fußball Fachsenfeld
Samstag, 25. Oktober | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Richthofenstrae

Waldhausen: Jugendfeuerwehr Abteilung Ebnat/Waldhausen
Samstag, 25. Oktober | 9 bis 12 Uhr
Grncontainerstandplatz
Hochmeisterstrae

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbrodeutschland.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

FORTSCHREIBUNG BIS 2032

Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Aalen

Seit 1996 hat die Stadt Aalen einen Feuerwehrbedarfsplan. Zuletzt wurde der Bedarfsplan im Jahr 2015 aktualisiert. Unter Beachtung des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg legt der Plan den Rahmen für die Einsatz- und Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Aalen mit ihren sechs Abteilungen fest und enthält unter anderem einen Investitionsplan für Ausrüstung und Material in den kommenden Jahren. Jetzt ist der Feuerwehrbedarfsplan erneut überarbeitet und nach einem Gemeinderatsbeschluss im Sommer bis 2032 fortgeschrieben worden. Grundlage ist ein Gutachten, das im Auftrag der Stadt erstellt wurde.

Dieses umfangreiche Gutachten wurde 2023 in Auftrag gegeben und hat in den vergangenen zwei Jahren die Gefahrenpotenziale im Stadtgebiet sowie den Ist-Zustand der Freiwilligen Feuerwehr unter die Lupe genommen. Dazu wurden Einsätze ausgewertet, die Feuerwehrstandorte auf ihre Gebietsabdeckung hin begutachtet und große Mengen an Daten gesammelt. Eine Projektgruppe, bestehend aus Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer sowie Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern der zuständigen Fachämter und des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr, legte gemeinsam mit dem beauftragten Gutachterbüro Llf+ aus Viersen verschiedene Themengebiete fest, die das Gutachten untersucht hat und die in die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans eingeflossen sind. Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer betont den hohen Stellenwert, den die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hat: „Ein Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr kann gar nicht hoch genug geschtzt werden. Im Namen der Stadt Aalen und der gesamten Stadtgesellschaft möchte ich jedem einzelnen Mitglied für seinen Einsatz meinen aufrichtigen Dank aussprechen“, so Schwarzen dorfer.

ZIELE DES FEUERWEHRBEDARFSPLANS

Die Zieldefinitionen, die der Feuerwehrbedarfsplan formuliert, legt jede Stadt dabei selbst fest. „Es gibt dafür in Baden-Württemberg keine gesetzlich geregelten Planungsziele, sondern nur Empfehlungen“, so Feuerwehrkommandant Kai Niedziella. Eine dieser

Empfehlungen lautete beispielsweise, bei einem Standardbrand eine Eintreffzeit von zehn Minuten zu erreichen. Das heißt, von der Alarmierung bis zum Eintreffen des ersten Lschtrupps am Brandort sollten nicht mehr als zehn Minuten vergehen. Um dieses Ziel zu erreichen, dreht die Stadt an zahlreichen Stellschrauben. Zum Beispiel wird versucht, möglichst arbeitsortnahe Parkplätze für die Ehrenamtlichen der Feuerwehr bereitzustellen, damit sich diese bei einer Alarmierung schnellstmöglich auf den Weg in die Einsatzzentrale machen können. Ebenso wird versucht, die Attraktivität eines Engagements bei der Freiwilligen Feuerwehr mit verschiedenen Maßnahmen zu steigern. Beispielsweise soll den Ehrenamtlichen ermöglicht werden, in den Feuerwachen ihre Homeoffice-Tage abzuleisten. So könne man die Rstzeit zwischen Alarmierung und Ausrücken extrem verkürzen, sagt Kommandant Niedziella.

INVESTITIONEN BIS 2032

Der Feuerwehrbedarfsplan legt unter anderem auch fest, welche Investitio-

nen notwendig sind, um die Einsatzfähigkeit und Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den Feuerwachen werden hierbei ebenso berücksichtigt wie die Anschaffung von neuer Ausrüstung oder die Schaffung neuer hauptamtlicher Stellen. Unter anderem soll das alte Feuerwehrhaus in der Maiergasse in Wasseralfingen durch einen Neubau in den Kocherwiesen ersetzt werden. „Einen Bebauungsplan gibt es schon“, so Andreas Niegel, Leiter des Amts für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, dem die Freiwillige Feuerwehr angegliedert ist. In den Jahren 2031 und 2032 soll das Rettungszentrum in der Bischof-Fischer-Straße einer grundlegenden Sanierung unterzogen werden. Zudem sind verschiedene Umbaumaßnahmen geplant. Ebenso sieht der Investitionsplan die Anschaffung von zwölf Fahrzeugen wie Mannschafts-transportwagen, Einsatzleitfahrzeugen sowie Löschfahrzeugen vor. Bis 2032 will die Stadt Aalen in ihre Freiwillige Feuerwehr insgesamt mehr als 14 Millionen Euro investieren.

REGES INTERESSE AN WORLD CAFÉ

2. Ideen-Treff im Quartier Q05

Ende September kamen viele engagierte Anwohnerinnen und Anwohner des Quartiers Taufbach/Pflaumbach/Pelzwasen/Zebert zur weiteren Planung eines neuen Quartiertreffpunkts im Martinsraum zusammen.

Die Stadtverwaltung Aalen hatte gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft zum zweiten Beteiligungstreffen im Quartier eingeladen, um ein Konzept für einen neuen Treffpunkt für alle im Quartier zu entwickeln. Die Stadt Aalen hatte sich – in Zusammenarbeit mit der Siedlergemeinschaft – erfolgreich beim Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung beworben. Im Mai fand dazu das erste Treffen mit rund 80 Interessierten aus dem Quartier statt.

In Form eines World Cafés, bei dem Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Ansichten an Thementischen diskutieren können, wurden die Ergebnisse vom Mai weiterentwickelt und vertieft. Dabei ging es unter anderem um die Frage, wie der Quartiertreffpunkt gestaltet wird und wie die Umsetzung gelingen kann. Gesellschaftsrelevante

Themen wie Inklusion, Integration, Seniorenarbeit sowie die Bedürfnisse junger Familien und Jugendlicher wurden mit Vertreterinnen und Vertretern der Fachämter der Stadtverwaltung und dem Stadt-Seniorenrat e. V. besprochen. Einen intensiven Austausch gab es ebenfalls zu den Bereichen Finanzierung, Planung und Bebauung. Konstruktive Ideen, große Bereitschaft zur Mitwirkung und Freude an Gemeinschaft konnten als Resultate der Veranstaltung mitgenommen werden.

INFO

Die Ergebnisse der ersten beiden Beteiligungsveranstaltungen werden bei der dritten Veranstaltung am Montag, 8. Dezember in einer öffentlichen Expertenrunde fachlich diskutiert. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2026 in das neue Konzept überführt werden.

Informationen zum Förderprogramm und den Beteiligungsveranstaltungen gibt es unter dem Link www.aalen.de/quartiersentwicklung.

ERSTE SITZUNG NACH DER SOMMERPAUSE

Aalener Jugendgemeinderat

Mitte September kam der Jugendgemeinderat Aalen zu seiner fünften Sitzung in diesem Jahr im großen Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Scheckübergabe der „Gebrüder-Heiner-Stiftung“, die Vorstellung des Grünflächenamtes und das Thema Sicherheit in Aalen.

Nach der Begruung durch Sprecher Nico Msner folgte eine kurze Rückschau auf die Tatbanya Reise, bei der drei Mitglieder des Jugendgemeinderates zu dem EU-Projekt „Young European Strategists for Dreaming up the EU City of Tomorrow“ in die Partnerstadt in Ungarn eingeladen waren. Anschließend erfolgte die Scheckübergabe der „Gebrüder-Heiner-Stiftung“. Rechtsanwalt und Stiftungsvorstand Andreas Schirpke übergab gemeinsam mit Oberbürgermeister Frederick Brütting den symbolischen Scheck an den Jugendgemeinderat. Mit insgesamt 20.000 Euro werden von der Stiftung jährlich Projekte gefördert, die Kindern und Jugendlichen in Aalen zugutekommen.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

MITEINANDER FÜREINANDER – SENIOREN UNTERWEGS

Ausflug nach Bamberg

Ein voller Erfolg war der erste gemeinsame Ausflug im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Miteinander Füreinander – Senioren unterwegs“ des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler. Unter der Leitung der örtlichen Geschäftsstelle und Ortsvorsteher Hartmut Schlipf ging es Ende September für 50 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Weststadt auf große Fahrt in die UNESCO-Weltkulturerbestadt Bamberg.

Bereits der Vorverkauf zeigte, wie groß das Interesse an der neuen Reihe ist: Innerhalb von nur 15 Minuten waren sämtliche Plätze restlos ausverkauft – ein eindrucksvoller Auftakt für „Miteinander Füreinander – Senioren unterwegs“ und eine schöne Bestätigung für das Organisationsteam.

Trotz regnerischen Wetters beim Start in Unterrombach-Hofherrnweiler ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Vorfreude nicht nehmen und wurden belohnt: In Bamberg angekommen, blieb es den ganzen Tag über

trocken. Ideale Bedingungen für einen gelungenen Ausflug. Gestartet wurde an der Konzerthalle mit zwei informativen Stadtführungen. Unter sachkundiger Leitung erkundeten die Gruppen die geschichtsträchtige Altstadt und spazierten durch das malerische „Klein Venedig“ ber den Marktplatz bis hinauf zum beeindruckenden Domberg. Anschließend blieb Zeit zur freien Verfügung. Ob beim Bummeln durch die Läden, beim Genießen eines typisch fränkischen Mittagessens oder beim Schlendern durch die Gassen Bambergs: Für jeden Geschmack war etwas dabei. Ein weiteres Highlight folgte am Nachmittag mit einer Hafenrundfahrt über die Arme der Regnitz in den Main-Donau-Kanal und zurück.

INFO

Der Vorverkauf für den Ausflug nach Langenenslingen am Mittwoch, 10. Dezember startet am 5. November. Karten können zu den regulären Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle in der Wellandstrae 58 erworben werden.

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Sekretariat der Brauenbergschule

Kennziffer: 4025/3

Sachgebietsleitung (m/w/d) für das kaufmännische Facility-Management beim Hochbauamt

Kennziffer: 6525/7

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

BUNDESPRÄSIDENT A. D. JOACHIM GAUCK IN AALEN

Plädoyer für eine wehrhafte Demokratie

Auf Einladung der Stadt Aalen und des Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter und mit Unterstützung der VR-Bank Ostalb war Bundespräsident a. D. Joachim Gauck Ende September in Aalen zu Gast. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stellte er sein aktuelles Buch „Erschütterungen: Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“ vor.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung in den Kultur-Bahnhof gefolgt, um den ehemaligen Bundespräsidenten zu erleben, der in seiner Rede eindrücklich für den Schutz und die Stärkung demokratischer Werte warb. Bevor Joachim Gauck an das Rednerpult trat, trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

In seinem Vortrag setzte sich Gauck intensiv mit der Ostpolitik der Bundesrepublik auseinander – von Willy Brandt über Angela Merkel bis hin zur aktuellen Bundesregierung. Dabei fand er klare Worte für die gegenwärtige geopoliti-

tische Lage, insbesondere im Hinblick auf das Handeln Wladimir Putins und die Bedrohungen für die freiheitliche Ordnung Europas. „Wir haben mit unserer Demokratie etwas zu verteidigen“, so Gauck. „Wir dürfen nicht kapitulieren vor dem Recht des Stärkeren.“

Im anschließenden Gespräch mit Roderich Kiesewetter MdB wurden die Themen seines Buches vertieft – die Herausforderungen durch autoritäre Regime, die Notwendigkeit einer wehrhaften Demokratie, aber auch der Umgang mit Migration und gesellschaftlicher Polarisierung. Beide betonten die Bedeutung politischer Bildung und des offenen Diskurses als Fundament einer lebendigen Demokratie.

Zum Abschluss nahm sich Joachim Gauck ausgiebig Zeit für die Besucherinnen und Besucher. Er signierte sein Buch und stand für Fotos und persönlichen Austausch bereit. Der Abend klang bei zahlreichen anregenden Diskussionen aus.



Bundespräsident a. D. Joachim Gauck trug sich im Beisein von Oberbürgermeister Frederick Brütting (r.) und Roderich Kiesewetter MdB in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Foto: Stadt Aalen

LETZTER BADETAG AM SAMSTAG, 18. OKTOBER

Abschied vom Aalener Hallenbad



Innenansicht des Aalener Hallenbads nach der Eröffnung.

Foto: Stadtarchiv Aalen

Das Aalener Hallenbad verabschiedet sich nach über 60 Jahren treuem Dienst in den Ruhestand. Am Samstag, 18. Oktober findet eine offizielle Abschiedsfeier statt. Die Stadtwerke Aalen laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen besonderen Tag gemeinsam zu begehen – mit halbem Eintrittspreis für alle und einem festlichen Programm.

Oberbürgermeister Frederick Brütting und SWA-Geschäftsführer Michael Schäfer werden ab 14 Uhr mit Redebeiträgen das Aalener Hallenbad offiziell verabschieden. Öffnen wird das Bad regulär um 7.45 Uhr. Die Stadtwerke Aalen werden kleine Snacks und Getränke sowie verschiedene Aktionen über den Tag verteilt anbieten.

Im Rahmen der Abschiedsfeier werden zudem einige Ausstattungsgegenstände des Aalener Hallenbads für einen guten Zweck versteigert. Die Versteigerung findet im Anschluss an die

Redebeiträge statt und wird von Oberbürgermeister Frederick Brütting durchgeführt. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur vor Ort möglich.

UMZUG INS HIRSCHBACHBAD

In den Wochen zwischen Schließung des Aalener Hallenbads und Inbetriebnahme des Hirschbachbads wird es keinen Hallenbadbetrieb geben. Grund dafür ist, dass das Bäderteam ins neue Hirschbachbad umziehen wird. Dort wird es im Rahmen eines Probebetriebs intensiv geschult, um bestens vorbereitet den Betrieb des neuen Hirschbachbads sicherstellen zu können. Die Limes-Thermen Aalen sind jedoch weiterhin geöffnet und stehen als alternative Bademöglichkeit bereit.

INFO

Mehr Informationen unter www.sw-aalen.de

LITERATURFRÜHSTÜCK IM OKTOBER

Die Knef – alles oder nichts

Ende Dezember jährt sich der Geburtstag von Hildegard Knef zum 100. Mal. Aus diesem Anlass wird die Schauspielerin Lea-Christin Wilhelmus das Leben und die Persönlichkeit des Multitalents am Dienstag, 14. Oktober um 9 Uhr beim Literaturfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen porträtieren – mit Höhen und Tiefen, mit Stärken und Schwächen.

INFO

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

WEIHNACHTSMARKT „TIEFER STOLLEN“

Ticketvorverkauf läuft

Der „Weihnachtsmarkt Tiefer Stollen über und unter Tage“ in Aalen-Wasserralfingen, der von Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Dezember stattfindet, erfreut sich auch in diesem Jahr großer Nachfrage. Karten zur Einfahrt am Donnerstag und Freitag sind weiterhin erhältlich.

Bereits fünf Tage nach Vorverkaufsstart waren die Tickets für die Einfahrten unter Tage am Samstag und Sonntag nahezu vollständig vergriffen. Das Projektteam rund um den Weihnachtsmarkt freut sich über das enorme Interesse und weist gleichzeitig darauf hin, dass für Donnerstag und Freitag weiterhin Eintrittskarten erhältlich sind. Der Weihnachtsmarkt ist mit einem kostenlosen Pendelbus erreichbar, der regelmäßig zwischen den ausgewiesenen Haltestellen (Besucherbergwerk - KUBAA - Hundesportplatz Wasserralfingen - Sängerhalle - Stephanuskirche - Spieselfreibad – Alfing) und dem Besucherbergwerk fährt. Wer sich auch ohne Ticket von der romantischen Stimmung verzaubern lassen möchte, darf sich auf ein besonderes Erlebnis freuen: Erstmals findet, parallel auf dem Parkplatz des Besucherbergwerks, ein Weihnachtsmarkt über Tage statt, der frei zugänglich ist. Hier sorgen winterliches Flair, kulinarische Leckereien und liebevoll gestaltete Marktstände für festliche Stimmung.

INFO

Beide Weihnachtsmärkte öffnen an allen Veranstaltungstagen jeweils um 11 Uhr. Von Donnerstag bis Samstag schließen die Märkte jeweils um 21 Uhr, Sonntag um 19 Uhr. Tickets für Donnerstag und Freitag können im Vorverkauf online unter www.bergwerk-aalen.de oder direkt an der Kasse des Besucherbergwerks erworben werden.

THEATER DER STADT AALEN

- **Weihnachten auf dem Balkon**
Freitag, 10. Oktober | 20 Uhr
(im Rahmen der Interkulturellen Wochen Aalen)
Samstag, 11. Oktober | 20 Uhr
(im Rahmen des 5. KUBAA-Geburtstags)
KUBAA-Theatersaal
- **Lahme Ente, blindes Huhn**
Samstag, 11. Oktober | 15 Uhr
Für Kinder ab 6
Altes Rathaus
- **Theatercafé „Jubiläumsfeier – viele Rollen, ein Zuhause“**
Sonntag, 12. Oktober | 15 bis 17 Uhr
(im Rahmen des 5. KUBAA-Geburtstags)
KUBAA-Foyer
- **ich sehe was / was du nicht siehst (Uraufführung)**
Sonntag, 19. Oktober | 19 Uhr
Für Jugendliche ab 14
Altes Rathaus

INFO:

www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

UNTERSTÜTZUNG FÜR PROJEKTE IN AALEN UND DEM GLOBALEN SÜDEN

Eine Welt Fonds der Stadt Aalen

Mit dem Eine Welt Fonds unterstützt die Stadt Aalen auch in diesem Jahr wieder lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro.

„Vielen Dank für Ihr Engagement und das Ihrer Vereine und Initiativen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag in Aalen und der ganzen Welt.“ Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeister Frederick Brütting die Engagierten aus 17 lokalen Initiativen, die für ihre Projekte in Aalen und im Globalen Süden eine Förderung aus dem städtischen Eine Welt Fonds erhielten. Ende September bewilligte der Ausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen den Vorschlag der Stadtverwaltung zur Förderung der jeweiligen Projekte, sodass die Engagierten der Aalener Initiativen Anfang Oktober vor dem Rathaus den symbolischen Scheck entgegennehmen und ihre derzeit laufenden Projekte vorstellen konnten. Dieses Jahr erhielten 17 lokale Initiativen einen Zuschuss zu ihrem Engagement in der Eine Welt Partnerschaftsarbeit. 16 Initiativen unterstützen Projekte im Globalen Süden. Darunter fallen dieses Jahr beispielsweise viele Projekte,



Oberbürgermeister Frederick Brütting (1. Reihe, 2. v. r.) und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (1. Reihe, 3. v. r.) mit den Begünstigten des Eine Welt Fonds.

Foto: Stadt Aalen

die sich für eine technische, handwerkliche, medizinische oder landwirtschaftliche Ausbildung von Jugendlichen einsetzen (Ecuador, Indien, Mosambik, Nepal, Uganda) sowie die Selbstversorgung fördern (Bolivien, Ghana), die Kosten für Wasseraufbereitungsanlagen (Indien), Nahrungsmittel (Tansania) und medizinische Operationsgeräte (Indien) decken sowie Auf-

klärungsarbeit zur Prävention gefährlicher illegaler Fluchtwege (Togo) und Zwangsprostitution (Rumänien) leisten. Eine Aalener Initiative wird die Förderung nutzen, um in Aalen Veranstaltungs- und Beteiligungsformate, die sich den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung zuordnen lassen, organisieren zu können.

INFO

Seit 1999 unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen, die sich in Projekten mit Partnerinnen und Partnern im Globalen Süden engagieren. Über die letzten zwei Jahrzehnte hinweg sind insgesamt über 415.000 Euro in die Projektarbeit mit lokalen Partnerinnen und Partnern vor Ort geflossen.

HAPPY BIRTHDAY: FÜNF JAHRE KULTURBAHNHOF

Der Aalener KUBAA feiert Jubiläum

Seit seiner Eröffnung im Oktober 2020 hat sich der KUBAA als lebendiger Kultur- und Veranstaltungsort fest in der kulturellen Landschaft der Stadt Aalen und auch weit über die Stadtgrenzen hinaus etabliert. Am kommenden Wochenende feiert der KUBAA sein 5-jähriges Jubiläum. Eröffnet wird das abwechslungsreiche und bunte Programm am Sonntag, 12. Oktober um 11 Uhr von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle. Bereits am Samstag, 11. Oktober gibt es ein Konzert und eine Theateraufführung.

Das Festwochenende startet am Samstagabend musikalisch: Im Foyer sorgt das Duo DaVita mit Saxophon und Piano für coole Klänge. Anschließend stimmt das Theater der Stadt Aalen mit der Komödie „Weihnachten auf dem Balkon“ im Theatersaal mit viel Witz auf die kommende Jahreszeit ein.

PROGRAMM AM SONNTAG

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle eröffnet das Programm am Sonntag um 11 Uhr. Dazu gibt es festliche Blasmusik mit dem Städtischen Orchester und ein zünftiges Weißwurstfrühstück im Veranstaltungssaal. Anschließend erwartet die Gäste Musik von der Band „Blaues Krokodil“, bevor Pianist Claus Wengenmayr unter dem Motto „Kuchen und Klavier“ auftritt. Zudem gibt es Aufführungen der Musikschule der Stadt Aalen und das beliebte Theatercafé für Kinder ab drei Jahren. Für alle Interessierten

wird eine Führung durch den KUBAA angeboten. Ebenso mit dabei ist das Kino am Kocher mit Filmvorführungen zur Entstehungsgeschichte des KUBAA und dem Spielfilm „Greatest Showman“.

FÜNF JAHRE KULTUR MITTEN IN AALEN

Seit 2020 ist der Kulturbahnhof die Heimat verschiedener kultureller Einrichtungen: Das Theater der Stadt Aalen, die Musikschule der Stadt Aalen und das ehrenamtlich betriebene Kino am Kocher füllen den KUBAA täglich mit Leben. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm aus Schauspielproduktionen, Konzerten und Filmvorführungen. Im Saal finden darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen sowie Firmenevents statt. Der KUBAA Kiosk der Samariterstiftung versorgt die Gäste tagsüber. Am Abend und am Wochenende bewirbt der KUBAA Bar.

EIN HAUS MIT CHARAKTER – DIE ARCHITEKTUR DES KUBAA

Das ehemalige Bahnausbesserungswerk wurde mit viel Feingefühl saniert und durch moderne Anbauten ergänzt. Entstanden ist eine Kombination aus historischem Charme und zeitgenössischer Architektur – ein Ort, der Geschichte atmet und zugleich Gegenwart und Zukunft gestaltet. Der KUBAA ist das Herz des neuen Stadtovals und



Am Wochenende 11. und 12. Oktober feiert der KUBAA 5-jähriges Jubiläum. Foto: Stadt Aalen

liegt direkt an der Grünen Mitte mit Spielplatz. Benachbart befindet sich das Maxx-Hotel und über den Fußgängersteg erreicht man die Aalener Innenstadt in wenigen Minuten.

INFO

Mehr Infos und die gesamte Programmübersicht gibt es unter www.aalen-kultur.de/kubaageburtstag

KONZERT IM KUBAA MIT DEM ENSEMBLE PIK

Neue Klangwelten

Das ensemble πk unter der Leitung von Uwe Renz präsentiert am Samstag, 18. Oktober um 20 Uhr im Theatersaal des KUBAA mit „Neue Klangwelten“ zeitgenössische Musik in Verbindung mit Bild, Film und Live-Elektronik.

In den Werken von Daniel Bengesser, Nina Deuse, Hubertus Dreyer, Edgar Mann und Mari Takano werden neben „klassischen“ Instrumenten wie Harfe, Klavier oder Violine auch E-Gitarren, E-Bass, Schlagzeug und Percussion zu hören sein.

Die Kompositionen, darunter vier Ur-aufführungen von Stücken, die eigens für dieses Konzert geschrieben wur-

den, mischen sich mit musikalischen Elementen aus der zeitgenössischen Musik, Jazz- und Popmusik zu unerwarteten und faszinierenden Klangwelten.

INFO

Tickets sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen (Telefon 07361 52-2358), unter www.reservix.de sowie an der Theaterkasse im Alten Rathaus (Telefon 07361 52-2600) erhältlich. Preise: 29 Euro (ermäßigt 24 Euro), Schülerinnen und Schüler sowie Studierende zahlen 11 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.ensemble-pik.de

ERFOLGREICHES RADEVENT AUF DEM SPRITZENHAUSPLATZ

Cargobike Roadshow in Aalen

Ende September machte die Cargobike Roadshow in der Aalener Innenstadt Station. Gemeinsam mit dem „RadCheck“ der Landesinitiative RadKULTUR, der Polizei und dem ADFC bot die Stadt Aalen den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bei bestem Ausflugswetter ein buntes und vielseitiges Programm rund um das Thema Radfahren.

Herzstück des Events war ein Testparcours, in dem zwölf unterschiedliche E-Lastenräder zur Probefahrt bereitstanden. Ob für den Familieneinsatz, den Einkauf oder den Transport im Beruf: Lastenräder sind eine klimafreundliche und platzsparende Alternative zum Auto, die sich auch in Aalen zunehmender Beliebtheit erfreut.

Darüber hinaus lohnte sich ein Besuch mit dem eigenen Fahrrad: Beim kostenlosen „RadCheck“ der Initiative RadKULTUR begutachteten fachkundige Mechaniker die Fahrräder der Besucherinnen und Besucher, führten klei-

nere Reparaturen vor Ort durch und gaben zusätzlich Tipps für eigene Reparaturen. Wer seinen Ausweis und den Kaufvertrag mit dabei hatte, konnte außerdem das Angebot des ADFC nutzen und sein Fahrrad codieren lassen. Diese Fahrradcodierung ist ein effektiver Diebstahlschutz, da sie den Verkauf gestohlener Räder erschwert und die Rückführung zu den rechtmäßigen Besitzerinnen und Besitzern erleichtert. Der Zuspruch war groß: Rund 80 Fahrräder wurden beim „RadCheck“ unter die Lupe genommen, 16 Räder wurden codiert. Zudem beantwortete der ADFC Fragen rund ums Radfahren in Aalen und im Ostalbkreis und gab Tipps für größere Radtouren in der Region. Die Polizei war mit ihrem Präventionsmobil vor Ort, bot umfangreiche Infos und beantwortete viele Fragen zu den Themen Sicherheit und Radverkehr. Ebenso konnten neue Fahrradhelme und -schlösser getestet werden.

Die Bewirtung übernahm der Foodtruck vom Café Schieber.

MULTIVISIONSVORTRAG AUS DER WELT DER BERGE MIT ALEXANDER HUBER

Zeit zum Atmen

Ein Abend, der den Atem raubt – und gleichzeitig Raum zum Innehalten schenkt.

Alexander Huber, einer der beiden bekannten Huberbuam, Extremkletterer und Profifergsteiger, nimmt sein Publikum in seiner bildgewaltigen Live-Multivisionsshow mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Berge. Mit eindrucksvollen Bildern, emotionalen Filmsequenzen und harmonischer Musik gibt er persönliche Einblicke in seine vielseitige und abenteuerreiche Welt – zwischen Fels, Eis und Höhenluft. Mit über 2000 Vorträgen weltweit, zahlreichen spektakulären Kletterleisun-

gen – von Free-Solo-Begehungen über Erstbesteigungen bis zu Speed-Rekorden – und einer breiten Präsenz in Print, TV und Film gehört Alexander Huber zu den bedeutendsten Bergsteigern unserer Zeit. Für sein gesellschaftliches Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit der Bayerischen Staatsmedaille und dem Bayerischen Verdienstorden.

INFO

Dienstag, 18. November, 20 Uhr, KUBAA Tickets sind erhältlich auf www.eventim.de, www.reservix.de sowie in der Tourist-Information Aalen.

WELLANDMARKT: LEICHTES UMSATZPLUS UND KLEINER GEWINN

Generalversammlung

Rund 60 Mitglieder waren Mitte September zur Generalversammlung des WellandMarkts ins Vereinsheim des Tennisclubs Dewangen gekommen, darunter auch der stellvertretende Kämmerer der Stadt Aalen, Wolfgang Barth, und Vorstandsmitglied der VR-Bank Ostalb, Ralf Baumbusch. Stadt und VR-Bank sind beide Anteilseigner des WellandMarkts.

Ortsvorsteherin und Aufsichtsratsmitglied Andrea Zeißler lobte die Arbeit des Teams um Marktleiterin Christine Styrnol und dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Gleichzeitig betonte sie: „Wir brauchen noch mehr Ehrenamtliche sowie Kundinnen und Kunden, die regelmäßig bei uns einkaufen.“

Anschließend stellte Vorstand Herbert Nowak die Geschäftszahlen vor. Bei

einem Umsatz von rund 643.000 Euro und einem Wareneinsatz von 459.000 Euro blieb nach Abzug der Kosten ein Gewinn von 4.879 Euro – etwa 16 Euro pro Tag. Aufsichtsratsvorsitzender Daniel Kaiser hob die Bedeutung des Markts für das Gemeindeleben hervor: „Wir müssen zusammenstehen, damit unser Projekt weiterlebt“, appellierte er. In einer anschließenden Diskussion über mögliche Wege, mehr Ehrenamtliche zu gewinnen und die Einkaufszahlen zu steigern, wurden zahlreiche Ideen gesammelt. Am Ende entlasteten die Mitglieder Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig. Mit Blick auf die Zukunft zeigte sich die Genossenschaft vorsichtig optimistisch: Der WellandMarkt bleibt ein zentraler Bestandteil des Dorflebens, solange die Dorfgemeinschaft ihn unterstützt – als Einkaufsort, Treffpunkt und Ausdruck des Zusammenhalts im Ort.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 13. Oktober | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG Leitung: Spielteam

Wanderstammtisch
Dienstag, 14. Oktober | 15 Uhr
Café 1. OG
Koop. Albverein und Bürgerspital

Wohlfühltag
Thema Baum: vom Wachsen, Werden, Erinnern und Ernten
Donnerstag, 16. Oktober
9.30 bis 15.30 Uhr | Saal, 3. OG
Kosten: 14 Euro

Termin gemeinsamer Mittagstisch

„Alte Sorten – von Äpfeln und Birnen“
Dienstag, 21. Oktober | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1.OG
Kürbissuppe
Apfelspatzen mit Zimt und Zucker
Kosten: 7,50 Euro; Anmeldeschluss: Mittwoch, 16. Oktober

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag, jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober
Fruchtiges Putencurry mit Reis
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 16. Oktober
Polentaschnitten mit Herbstgemüse
Kosten: 5 Euro

Ausstellung

Ausstellung „Die Buntheit des Lebens“
Bilder, die Geschichten erzählen
Mischtechniken von Monika Zürn
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Ausstellung geöffnet bis 31. Januar 2026

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalene.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde entfällt, 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme/-ehrungen, Kinderkirche im Meditationsraum; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter und Paul Kirche: Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse entfällt; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Band „Spirit“; Weitere Gottesdienste: Schönenberg/Ellwangen: Sa., 16 Uhr, Wallfahrtsgottesdienst der Seelsorgeeinheit, Chor der Salvatorkirche; St. Augustinus: So., 18 Uhr, Gottesdienst #song4u

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Langfeldt; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. i.R. Dr. Kugler; Stadtkirche: So., 11 Uhr, Taufgottesdienst, Pfr. i.R. Dr. Kugler; So., 15 Uhr, Festgottesdienst zur Investitur von Herrn Dekan Dr. Joachim Kummer, Kolleginnen und Kollegen

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; Neua-postolische Kirche: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

